



---

## TOP IV (Muster-)Weiterbildungsordnung

Titel: Simulatortraining ist eine sinnvolle Ergänzung in der kompetenzorientierten Weiterbildung

### Beschlussantrag

Von: Rudolf Henke als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Dr. Andreas Botzlar als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer  
Dr. Hans-Albert Gehle als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Dr. Christoph Emminger als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer  
Dr. Frank J. Reuther als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg  
PD Dr. Andreas Scholz als Delegierter der Landesärztekammer Hessen  
Prof. Dr. Gisbert Knichwitz als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein

---

### DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Die unterstützende Einführung eines Simulatortrainings als zusätzliches didaktisches Weiterbildungsangebot wird vom 116. Deutschen Ärztetag 2013 ausdrücklich begrüßt.

Voraussetzung für ein sinnvolles Simulatortraining ist Freiwilligkeit, Zertifizierung von der Ärztekammer und Durchführung von einem nach den Regeln der Weiterbildungsordnung befugten Weiterbilder.

Das bekannteste Beispiel, das Reanimationstraining (Mega-Code-Training), ist bereits seit Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil, um die Reanimation bei Kindern und Erwachsenen regelmäßig zu trainieren.

Ähnlich wie bei der Pilotenausbildung gibt es mittlerweile auch ein vielfältiges Angebot an ärztlichen Simulationsmodellen: Sonografie, ossäre Punktion, Endoskopie und Bronchoskopie bis hin zum Patientengespräch im Simulationszentrum zur studentischen Ausbildung und in so genannten Skills Lab.

Die ärztliche Weiterbildung kann von der strukturierten Einführung dieser Modelle erheblich profitieren.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0